

## Rockpreisträger gesucht

Auch 2013 verleihen das Rock Büro Süd und der Radiosender Bayern 3 wieder den Bayerischen Rockpreis „Pick Up“. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen oder Institutionen, die sich vorbildlich zum Nutzen der Rock- und Popszene in Bayern engagiert haben. „Pick Up“ ist kein Preis für eine musikalische Leistung von Bands oder Künstlern, dotiert ist der Preis wieder mit 5000 Euro, gestiftet von Bayern 3.

Außerdem wird es erstmals einen „Sonderpreis Rockmusik in Schule und Gesellschaft Bayerns“ geben. In dieser Kategorie werden Projekte gewürdigt, die Rock- und Popmusik aktiv als Transportmedium in Schul- oder Integrationsprojekten einsetzen. Nominierungen – am besten mit einer aussagekräftigen Begründung oder einer Presse-Dokumentation – können bis zum 31. August an folgende Adresse geschickt werden: Rock.Büro SÜD, Am Schlosshof 1, 93087 Altenglofsheim. Weitere Infos zum Bayerischen Rockpreis unter [www.bayern3.de](http://www.bayern3.de) und [www.allmusic.de](http://www.allmusic.de).

## Jugendzentrum feiert mit Ehemaligen

Für das Jugendzentrum in der Petersgasse steht jetzt nach 36 Jahren der Umzug in die Villa des Alten Schlachthofes bevor. Am Sonntag, 28. Juli, wird ab 15 Uhr in der Petersgasse noch einmal gefeiert mit einer musikalischen Welt- und Zeitreise von Max Stern aus Geiselhöring. Sowohl amerikanische, deutsche, österreichische als auch irische Volkslieder, Country & Folk und Classic-Acoustic-Rock werden von ihm vorgetragen. Max Stern gestaltet ein musikalisches Potpourri aus Melodien von Bob Dylan, Arlo Guthrie, Donovan, Dubliners, Georg Danzer und Hans Söllner.

Alle Ehemaligen, die als Kinder und Jugendliche ihre Freizeit im Jugendzentrum in der Petersgasse verbracht haben, und auch alle Praktikanten sowie Mitarbeiter sind zum Fest ganz herzlich eingeladen. Beim Auszugsfest des Jugendzentrums werden auch kleine Erinnerungsstücke und Raritäten versteigert.

# Premiere der 1. German Vespa-Rallye

Der weltweite, der deutsche und der Straubinger Vespa-Club laden am 27. und 28. ein

Von Ulli Scharrer

Hockenheim, Nürburgring, Sachsenring, Norisring – die Aufzählung lässt bei deutschen Motorsportfans das Kubikmeter-Herz höher schlagen – wird dank der Vespa-Freunde Straubing um einen Namen erweitert. Die Herzen von Jürgen Weber, Vorsitzender des Vereins, und seinem Stellvertreter Andreas Zanner schlagen im Zweitakt für ihre Vespas. Die Liebe zur flotten Wespe auf zwei Rädern, die aus Italien stammt, teilen sie mit Scooterfreunden weltweit. Und daher wird nun am Wochenende vom 27. und 28. Juli die 1. German Vespa-Rallye mit Start- und Zielpunkt in Straubing veranstaltet.

Seit 2005 gibt es internationale Vespa-Rallyes, die bisher meistens in Italien, einmal in Monaco und zweimal in Österreich stattfanden. Der Vespa World Club und der Vespa Club von Deutschland wollten dieses Mal Premiere in Deutschland feiern und fragten daher bei den Vespa-Freunden Straubing um Unterstützung an. Der lokale Club gilt als einer der aktivsten in ganz Bayern und Jürgen Weber und seine Crew sagten sofort zu, die erste deutsche Vespa-Rallye für Sport- und Tourenfahrer zu organisieren.

Die „1. German Vespa-Rallye“ startet auf dem Gelände des Motorsportclubs (MSC) am Wundermühlweg und führt an beiden Tagen rund 250 Kilometer durch die Oberpfalz und den Bayerischen Wald. Erwartet werden rund 50 Starter aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Zugelassen sind alle Vespas, egal welchen Baujahres.

Start der Rallye ist am Samstag um 11 Uhr auf dem Gelände des MSC. Von dort starten die Wespen-Piloten nach einer ersten Wertungsprüfung im 60-Sekunden-Takt auf

die erste Etappe.

Gegen Mittag wird das Fahrerfeld in Kelheim zur zweiten und dritten Wertungsprüfung erwartet. Nach einer kurzen Pause geht es dann wieder zurück zum MSC-Gelände, wo die letzte Wertungsprüfung des Tages auf dem Programm steht.

Im Anschluss an die sportlichen Leistungen erwartet die Fahrer ein zünftiger bayerischer Abend im Vereinsheim des MSC. Am Sonntag startet der zweite Teil der Rallye, diesmal mit einer kürzeren Etappe

mer anckenbe-Road-durch den Handys mit

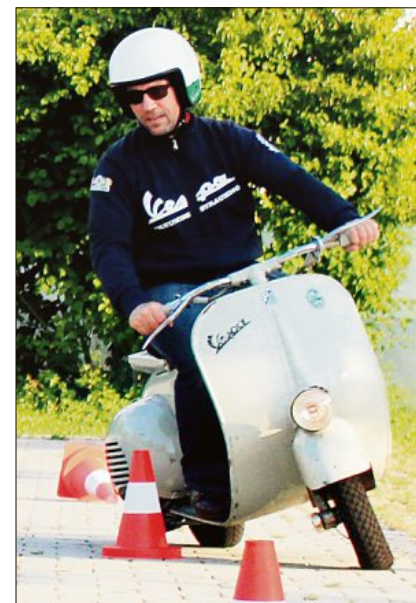
GPS sind verboten. Navigiert und kontrolliert wird nur mit Karte und Stoppuhr. Kontrollpunkte auf den Strecken prüfen, ob die Fahrer auch die richtige Route gewählt haben. Bei den Wertungsprüfungen müssen die Fahrer verschiedene Übungen auf der Vespa auf Zeit absolvieren. Die Zeit für die Strecke und die Punkte der Prüfungen werden addiert und ergeben am Ende das Gesamtergebnis. Die Rallye ist keine Gaudi-Veranstaltung. Die Ergebnisse fließen in eine internationale Wertung ein, zu der drei Rallyes in Italien und eine in der Steiermark zählen.

Fans der Vespa sind als Zuschauer bei den Wertungsprüfungen am MSC-Gelände oder in Schwarzach und Kelheim gern gesehen. In Straubing beim MSC wird es auch eine Ausstellung von aktuellen Vespa-Modellen, darunter die neue Sonderserie der 946, geben.



und drei Wertungsprüfungen, eine davon in Schwarzach. Gegen Mittag werden die Teilnehmer am Startplatz zur letzten Wertungsprüfung erwartet und dann nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Siegerehrung verabschiedet.

Die Vespa-Rallye ist eine touristisch-sportliche Veranstaltung, bei der die Teilnehmer eine Streckenschreibung, dem Book, die Route der Region finden müssen. Handys mit GPS sind verboten. Navigiert und kontrolliert wird nur mit Karte und Stoppuhr. Kontrollpunkte auf den Strecken prüfen, ob die Fahrer auch die richtige Route gewählt haben. Bei den Wertungsprüfungen müssen die Fahrer verschiedene



Jürgen Weber, Vorsitzender der Vespa-Freunde, freut sich auf viele Wertungsprüfungen...



... bei denen sich auch sein Stellvertreter Andreas Zanner über viele Besucher freuen würde.



Redaktion | Ulli Scharrer Ludwigsplatz 30  
94315 Straubing  
Kontakt | Tel.: 09421 9404308  
Mail: [scharrer.u@straubinger-tagblatt.de](mailto:scharrer.u@straubinger-tagblatt.de)  
[www.szene.straubinger-tagblatt.de](http://www.szene.straubinger-tagblatt.de)

## Nach dem Festival ist vor dem Festival

Kontrabässe, Kastagnetten, kubanische Klänge: Im Raven geht es nach Bluetone weiter

Spätestens morgen, am Sonntagabend, wenn Joe Cocker seine letzte Zugabe gespielt hat, spätestens dann kehrt nach drei Tagen Pop, Rock und Jazz der Blues in Straubing ein – der Post-Bluetone-Blues. Abhilfe für alle, die sich nach fünf Tagen Festival erst so richtig eingegroovt haben, bietet die Musikkneipe Raven an der Rosengasse. Ab Donnerstag, 25. Juli, hat Kulturwirt Alfred Dick hochkarätige Musiker verschiedenster Genres auf seine Bühne für ein Festival nach dem Festival eingeladen.

Den Auftakt am Donnerstag, 25. Juli, 20 Uhr, macht „Soneros de Verdad“ – „ein Muss für Liebhaber kubanischer Musik“. Sie gelten als die zweite Generation des „Buena Vista Social Clubs“. Zu den Gründungsmitgliedern zählt der legendäre Pio Leyva vom Original „Buena Vista Social Club“. Die Band bleibt dem traditionellen Son Cubano treu. Allerdings auf ihre ganz eigene Weise: Denn neben einigen kubanischen Klassikern präsentiert Soneros de Verdad auch reichlich neue Songs – im alten Gewand. Damit diese Mixtur aus Alt und Neu perfekt funktioniert, holte Luis Frank sich neben seiner sechsköpfigen Band Sänger Mayito Rivera. Rivera war zuvor 20 Jahre lang der Frontmann und das Gesicht von Los Van Van.



Spitzt die Lippen, singt aber eigentlich „stark, sinnlich und geschmeidig“: Patricia Vonne kommt am Freitag, 26. Juli, ins Raven an der Rosengasse.

Am Freitag, 26. Juli, geht es von Kuba Richtung Texas: Patricia Vonne, gebürtig aus jenem US-Bundesstaat, hat sich dem „Tex Mex Rock

‘n’ Roll“ verschrieben. Die Schauspielerinnen und Sängerinnen, deren Stimme vom Texas Music Magazine als „stark, sinnlich, geschmeidig und

endlos hörbar“ bejubelt wurde, kreiert einen lebhaften Mix, der sich zusammensetzt aus Rock und Country, kombiniert mit den Corridos und Rancheras aus ihrem mexikanischen Erbe. Eine brodelnde Mischung, die durch ihre temperamentvolle Bühnenpräsenz, frisch und exotisch zugleich, zu einer aufregenden Einheit geschmolzen wird.

Wie ihr Bruder, der Kulturregisseur Robert Rodriguez, der unter anderem Once Upon a Time in Mexico, Desperado, Spy Kids, Four Rooms und Sin City drehte, ist sie ein Multitalent. Sie wirkte nicht nur in den oben genannten Filmen mit, sondern schrieb auch Filmmusik. In Straubing wird sie den Abend mit Songs von ihrem neuen Album „Rattle My Cage“ eröffnen, unterstützt von ihrem musikalischen Partner Robert La Roche, der neben der Rhythmusgruppe als vielseitiger, effektiver Gitarrero in Erscheinung tritt. Beginn des Konzerts ist gegen 22.30 Uhr im Raven an der Rosengasse.

Klassik und Rock treffen sich am Samstag, 27. Juli, im Raven. Denn es kommen „The Bassmonsters“. Die Musiker spielen Rockmusik im Kontrabassquartett und kombinieren dabei klassische Spieltechnik mit moderner Tontechnik. So weben sie überwältigende Klang-

welten mit einem brodelnden, explosiven Gemisch aus instrumentaler Virtuosität, kammermusikalischer Finesse und treibenden Grooves. Mit Titeln von Bands wie „Metallica“, „Led Zeppelin“, „Guns’n’Roses“, Michael Jackson, „Steppenwolf“ und vielen anderen legendären Bands, treibt das Kontrabassquartett „The Bassmonsters“ die Möglichkeiten des Kontrabasses buchstäblich auf die Spitze. Beginn des Konzertes ist gegen 20 Uhr am Samstag, 27. Juli.

Den Abschluss des „Festivals nach dem Festival“ machen am Sonntag, 28. Juli, „Burger Project“, die „schonungslos musikalische Erinnerungen einer ganzen Generation vermischen“. Stücke von Swing bis Punk und von Disco zu Country werden ausgegraben und verarbeitet. Egal ob „Clash“, Alice Cooper, „Queen“, „Ramones“, „White Stripes“, Prince, Fats Domino oder Johnny Cash. Bestehend aus Kontrabass und Gitarre sowie einem „crazy Keyboarder“ und dem Schlagzeug verspricht die Band ungewöhnliches.

Wer neugierig geworden ist und die früheren Konzerte des „Burger Project“ verpasst hat, sollte am Sonntag, 28. Juli, zum Konzert ab 20 Uhr ins Raven kommen. Karten gibt es für alle Konzerte jeweils an der Abendkasse.